

Deutsch-französischer Studiengang Europäische und Internationale Politik
Cursus franco-allemand en politique européenne et internationale

Grundlegende Informationen zum Studiengang (Bachelor, Master, Diplom)
Informations de référence sur le programme d'études (Bachelor, Master, Diplôme)

Inhalt / Contenus

1	Deutsche Fassung	1
1.1	Gegenstandsbereich des Studiengangs „Europäische und Internationale Politik“ ...	1
1.2	Partneruniversitäten und Studienabschlüsse.....	1
1.3	Studienverlauf und Studieninhalte	2
1.4	Komplementarität der Studieninhalte.....	3
1.5	Abschlussarbeiten und -prüfungen.....	4
1.5.1	Bachelorarbeit.....	4
1.5.2	Masterarbeit	4
1.5.3	Grand Oral (Sciences Po Strasbourg)	5
2	Version française.....	1
2.1	Objet du programme « Politique européenne et internationale »	1
2.2	Universités partenaires et diplômes de fin d'études	1
2.3	Parcours et contenu des études.....	2
2.4	Complémentarité des contenus d'études.....	4
2.5	Mémoires et examens finaux.....	5
2.5.1	Thèse de Bachelor	5
2.5.2	Thèse de Master	5
2.5.3	Grand Oral (Sciences Po Strasbourg)	5
3	Anhang / Annexe	6

1 Deutsche Fassung

1.1 Gegenstandsbereich des Studiengangs „Europäische und Internationale Politik“

Der deutsch-französische Studiengang der Universität des Saarlandes und der Universität Strasbourg „Europäische und internationale Politik“ zielt darauf ab, ein pluridisziplinäres Studienangebot in internationaler und europäischer Politik anzubieten, das innerhalb von fünf Jahren zu vier akademischen Abschlüssen führt. Dank der geografischen Nähe der Standorte ermöglicht der Studiengang eine sozialwissenschaftliche Ausbildung auf hohem Niveau im Herzen Europas. Das Studienprogramm stützt sich auf zwei Traditionen akademischer Exzellenz und vermittelt während längerer akademischer Aufenthalte an beiden Partneruniversitäten interkulturelle Kompetenzen, wodurch Studierende optimal auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes vorbereitet werden.

1.2 Partneruniversitäten und Studienabschlüsse

Die **Universität des Saarlandes** wurde 1948 mit französischer Unterstützung gegründet und versteht sich traditionell als internationale und europäische Hochschule. Universitäre Einrichtungen wie das rechtswissenschaftliche Europa-Institut und das interdisziplinäre Cluster für Europaforschung (CEUS) tragen diesem Selbstverständnis Rechnung.

Sciences Po Strasbourg wurde 1945 gegründet und ist eine Hochschule der Universität Straßburg. Es handelt sich um das älteste Institut für politische Studien in Frankreich. Die Schule liegt im Herzen Europas und ist fest in einer europäischen und internationalen Tradition verankert. Sie bietet ihren Studenten eine hervorragende multidisziplinäre Ausbildung. Sie ist Teil des ScPo-Netzwerks, das sieben IEP in der Provinz umfasst (Aix, Lille, Lyon, Rennes, Saint-Germain-en-Laye, Strasbourg, Toulouse). Sie ist

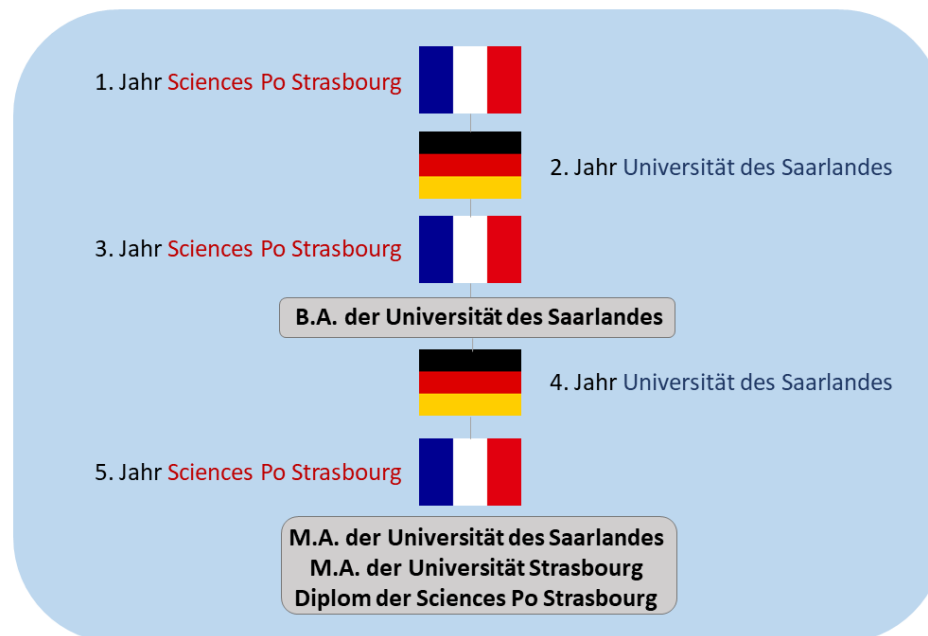
somit Teil von renommierten Hochschulen, deren Abschlüsse auf dem Arbeitsmarkt stark anerkannt sind. Sciences Po Strasbourg ist für seine hohen Ansprüche und sein selektives Auswahlverfahren bekannt. Sie unterhält enge Beziehungen zum öffentlichen Dienst, zum Finanzwesen, zu europäischen und internationalen Institutionen und zu Gebietskörperschaften, was die Beschäftigungsmöglichkeiten ihrer Absolventen fördert.

Die Studierenden erwerben an der Universität des Saarlandes nach drei Studienjahren (180 CP) einen **Bachelor-Abschluss** und nach zwei weiteren Studienjahren (120 CP) einen **Master-Abschluss**. Gleichzeitig wird den Studierenden nach Abschluss des fünfjährigen Studienprogramms (insgesamt 300 CP) **der Master der Université de Strasbourg** und das **Diplom der Sciences Po Strasbourg** verliehen. Die deutsch-französischen Studienabschlüsse bieten den Absolvierenden vielfache persönliche, akademische und professionelle Vorteile. Durch das Studium an zwei verschiedenen Bildungseinrichtungen in verschiedenen Ländern können die Studierenden ihre interkulturellen Fähigkeiten entwickeln und ihre sprachlichen Kenntnisse in beiden Ländern vertiefen. Sie erhalten insgesamt vier anerkannte Abschlüsse von Hochschulen aus beiden Ländern, was ihre Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt erhöht. Der binationale Ansatz ermöglicht es den Studierenden außerdem, ein umfangreiches Netzwerk von Kontakten und Beziehungen sowohl in Deutschland als auch in Frankreich aufzubauen, was beruflich und persönlich von Vorteil sein kann. Durch den Zugang zu verschiedenen Lehrmethoden, Lehrinhalten und akademischen Ansätzen in beiden Ländern erhalten die Studierenden ein breiteres und vielseitigeres Fachwissen in ihrem Studienbereich. Ein Studium an verschiedenen Orten und das Anpassen an unterschiedliche Lehr- und Lernumgebungen fördert die persönliche Entwicklung, Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Studierenden. Insgesamt bietet ein deutsch-französischer Universitätsabschluss den

Studierenden die Möglichkeit, von den Bildungssystemen, Kulturen und Fachkenntnissen

beider Länder zu profitieren, was ihre beruflichen Perspektiven erheblich erweitern kann.

1.3 Studienverlauf und Studieninhalte¹



Das **erste Studienjahr** des Studiengangs findet an der Sciences Po in Strasbourg statt. Studierende erlernen während dieses Jahres die Grundlagen der interdisziplinär verstandenen Sciences Politiques. Sie belegen Einführungskurse in Rechtswissenschaften (vergleichende Verfassungslehre), Wirtschaftswissenschaften (Mikro- und Makroökonomik), Neuste Globale und europäische Geschichte sowie Politikwissenschaft mit einem Fokus auf politischen Institutionen und auf politischer Soziologie. Hierdurch erlernen sie die Grundlagen der Politikwissenschaft und ihrer Nachbardisziplinen und schulen hierdurch kritisches Denken, akademisches Wissen und ihre Fähigkeit zum Verfassen von wissenschaftlichen Texten. Alle grundlegenden Vorlesungen werden durch ein Seminar begleitet, in dem die Studierenden des Studiengangs als Kohorte gemeinsam lernen und arbeiten. Daneben besuchen Studierende im ersten Jahre jeweils zwei Sprachkurse, wobei jeweils ein Kurs der Partnersprache gewidmet ist. Zudem erwerben Studierende Grundkenntnisse in

wissenschaftlichen Arbeitsmethoden. Die Professionalisierung ist eine der Prioritäten von Sciences Po Strasbourg. Alle Studierenden nehmen am PEC-Programm (Portefeuille d'expériences et de compétences) teil, in dessen Rahmen sie einen Einblick in die freie Wirtschaft gewinnen und lernen, wie man einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben verfasst.

Das **zweite Studienjahr** an der UdS komplettiert die Grundlagenausbildung der Studierenden mit einem Fokus auf empirischen Methoden und auf einer Vertiefung der Kompetenzen in der Politikwissenschaft und punktueller Erweiterung in den Disziplinen der Geschichte, Humangeographie, und der Soziologie. Ein Schwerpunkt des Studiums an der UdS liegt auf dem Erlernen empirischer Methoden und deren Anwendung zur Analyse politikwissenschaftliche Fragestellungen. Empirische Methoden werden durch eine Übung zu zwei Vorlesungen in (vergleichender) Politikwissenschaft und Soziologie im Modul „Politik und Gesellschaft in Europa“ und einem Seminar zu Grundlagen der

¹ Eine Übersicht der Module findet sich im Anhang, mehr Details im Modulhandbuch.

empirischen Sozialforschung im dritten Semester erlernt und in einer darauf aufbauenden Übung im vierten Semester eingeübt. Hierbei liegt ein Schwerpunkt – in Komplementarität zum methodischen Zugriff der Sciences Po – auf quantitativen Methoden. Die Kompetenzen in der Politikwissenschaft werden durch Seminare mit Hausarbeit im Bereich der Internationalen Beziehungen, der Vergleichenden Politikwissenschaft und der politischen Soziologie vertieft. Hierbei steht insbesondere empirisch-analytisch ausgerichtete Literatur im Zentrum, wodurch die eher soziologisch ausgerichteten politikwissenschaftlichen Veranstaltungen ergänzt werden, die die Studierenden an Sciences Po belegt haben. Schließlich führt das Modul „Europäische Politik“ die methodischen und fachlichen Kompetenzen zusammen, indem Studierende in zwei Seminaren und einem Lehrforschungsprojekt eine eigene empirische Arbeit zu einer selbstgewählten Fragestellung durchführen. Dies bereitet Studierende auch auf die Bachelorarbeit vor, die im sechsten Semester zu schreiben ist. Sprachkurse sind – wie schon im ersten Studienjahr – Bestandteil des Programms (im dritten Semester).

Das **dritte Studienjahr** setzt sich aus einem Semester (5) zusammen, in dem die Studierenden weiterführende Seminare an der Sciences Po in Strasbourg besuchen, sowie einem Semester (6), in dem ein obligatorisches Praktikum stattfindet sowie die Bachelorarbeit geschrieben und an der UdS eingereicht wird. Das fünfte Semester an Sciences Po ermöglicht es den Studierenden, ihr Studienprogramm in internationalen Beziehungen zu vertiefen und zu spezialisieren. So sind zum einen Vertiefungen in Geschichte und Soziologie mit einem Schwerpunkt auf den internationalen Beziehungen seit 1991 Teil des Programms. Die Vorlesungen über Konflikte, Diplomatie, Völkerrecht, Nachrichtenwesen, humanitäre Hilfe oder territoriale Diplomatie beruhen auf einer dezentralen und globalen Herangehensweise an die großen zeitgenössischen Herausforderungen. Andererseits können zwei Kurse aus einem reichhaltigen

pluridisziplinären Angebot gewählt werden, um eigene Schwerpunkte zu setzen oder bestimmte Themen zu vertiefen. Weitere Sprachkurse (darunter ein Kurs in einer nicht-europäischen Sprache) und ein berufspraktisches Seminar ergänzen das Programm, das auch der Vorbereitung auf das Praktikum dient. Im sechsten Semester werden Studierende zunächst ein verpflichtendes Praktikum von 12 Wochen absolvieren, das im Anschluss an das Ende des fünften Semesters in Strasbourg (im Dezember) beginnt. An beiden Standorten stehen Kontakte zu möglichen Praktikumsplätzen zur Verfügung. Studierende mit der Heimatuniversität Strasbourg sollen nach Möglichkeit ein Praktikum in Deutschland absolvieren, Studierende mit Heimatuniversität UdS ein Praktikum in Frankreich. Die Vergabe des Praktikums erfolgt in Absprache mit den Programmbeauftragten. Das Praktikum schließt mit der Abgabe eines Praktikumsberichts und dessen Präsentation vor einer binationalen Kommission (April). Das dritte Studienjahr schließt mit der Ausarbeitung und Abgabe einer Bachelorarbeit an der UdS. Die Bearbeitungszeit liegt bei ca. 11 Wochen (zwischen Mai und August), wobei die Arbeit eine Länge von bis zu 50 Seiten (bei Zeilenabstand 1,5) umfassen soll. Die Betreuung erfolgt durch beide Institutionen. Am Ende des Studienjahres erhalten die Studierenden damit einen Bachelor of Arts in „europäischer und internationaler Politik“ der Universität des Saarlandes sowie eine Bestätigung von Sciences Po über die dort erbrachten Leistungen.

Im **vierten Studienjahr** verbleiben die Studierenden an der Universität des Saarlandes und studieren dort ihr siebtes und achtes Semester bzw. erstes und zweites Mastersemester im UdS-Master „europäische und internationale Politik“. Die Studieninhalte bauen auf den im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen auf und vertiefen diese – sowohl methodisch (etwa im Modul „Weiterführende Methoden der empirischen Sozialforschung“, Semester 7 und 8) als auch fachwissenschaftlich in den Vertiefungsmodulen in Politik, Soziologie.

Gleichzeitig ergänzt die Beschäftigung mit humangeographischen Inhalten über eine Veranstaltung zu grenzüberschreitender Kooperation das Portfolio. Die Masterveranstaltungen sind dabei klar forschungsorientiert ausgerichtet: Deshalb sehen die Veranstaltungen im Vertiefungsmodul mit einem Umfang von 9 CP eine intensive Beschäftigung mit aktuellen Forschungsarbeiten der Politikwissenschaft, Soziologie und Grenzraumforschung vor – etwa durch eigenständige Theoriearbeit, Nachvollziehen der genutzten Datengrundlage und methodischen Entscheidungen, oder möglichen eigenen Replikationsarbeiten. Aufbauend auf dieser eingehenden Beschäftigung mit empirischen Forschungsarbeiten wählen Studierende im Forschungsseminar zwei disziplinäre Schwerpunkte – Politikwissenschaft, Soziologie oder Geographie – und erarbeiten ein eigenes empirisches Forschungsprojekt. Mit dem vierten Studienjahr schließen die Studierenden so ihre Ausbildung in der empirisch-analytisch orientierten Politikwissenschaft und den Nachbardisziplinen ab und sind für die Anfertigung der Masterarbeit (im zehnten Semester) vorbereitet.

Ihr **fünftes und letztes Studienjahr** verbringen die Studierenden an der Sciences Po in Strasbourg. Im neunten Semester haben die Studierenden die Möglichkeit sich in den unterschiedlichen Schwerpunkten des Studiengangs Europa-Studien oder der Studiengänge der internationalen Politik zu spezialisieren, die einerseits auf den grundlegenden Inhalten des Studiums aufbauen (z.B. auf den Grundlagen- und Vertiefungsseminaren in internationaler Politik), andererseits aber zu den Studieninhalten an der UdS in ihrer Spezialisierung komplementär angelegt sind. Es besteht die Wahl zwischen fünf Master-Studiengänge: Europa-Studien, Entwicklungspolitik, Territoriale Diplomatie, Internationale Verhandlungen und Expertisen sowie Internationale Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Die Wahlmöglichkeiten erlauben den Studierenden auch, ihrem akademischen Werdegang eine Profilierung in einem bestimmten Bereich zu geben. Einige arbeiten nach dem

Prinzip der alternierenden Ausbildung, aber alle haben die gleiche Philosophie: Grundlagenkurse, die mit Workshops verknüpft sind, die auf authentische Situationen ausgerichtet sind.

Das letzte Semester steht im Zeichen eines langen Berufspraktikums, das über das Netzwerk der Sciences Po Strasbourg vermittelt in unterschiedlichen Berufsfeldern absolviert werden kann. Alternativ ist die Arbeit an einem umfangreichen eigenen Forschungsprojekt möglich. Zudem wird im letzten Semester die Masterarbeit angefertigt, die entweder auf dem Forschungsprojekt oder dem Praktikum als empirisches Feld aufbaut. Die Masterarbeit wird an der UdS eingereicht und von einer gemeinsamen Jury bewertet. Zusätzlich ist im letzten Studienjahr die mündliche Abschlussprüfung „Grand Oral“ an der Sciences Po in Strasbourg vorgesehen. Mit erfolgreichem Abschluss des zehnten Semesters erhalten die Studierenden das Diplom der Sciences Po und den Masterabschluss der Universität Strasbourg sowie der Universität des Saarlandes.

1.4 Komplementarität der Studieninhalte

Der deutsch-französische Studiengang zwischen der Universität Strasbourg und der Universität des Saarlandes zeichnet sich dadurch aus, dass er das stark pluridisziplinär ausgerichtete Profil einer französischen Sciences Po mit der eher empirisch-analytischen und angloamerikanisch geprägten Ausrichtung der Politikwissenschaft an der UdS verbindet, wie sie in den letzten Jahrzehnten in Deutschland dominant geworden ist. Diese interdisziplinäre Komplementarität ist ein zentrales Kennzeichen des Studienprogramms und die Verbindung französischer, deutscher und angelsächsischer Wissenschaftstraditionen ein Mehrwert für die Studierenden. Zudem profitieren die Studierenden von unterschiedlichen pädagogischen und wissenschaftlichen Kulturen aus zwei verschiedenen akademischen Welten, wodurch sie lernen, sich in verschiedenen universitären Kontexten zurecht zu finden. Mehrere

Veranstaltungsformate tragen dafür Sorge, dass die Anpassungsleistungen, welche sich für die Studierenden aus dem Aufeinandertreffen verschiedener Disziplinen und Wissenschaftskulturen ergeben, geringgehalten werden. Vor dem Beginn der Lehrveranstaltungen des ersten Semesters ermöglicht eine *Prérentrée* ein erstes Kennenlernen der Studierenden. Neben der sozialen Integration dient die *Prérentrée* der Klärung zentraler administrativer Fragen und erlaubt eine umfangreiche Einführung in Inhalt und Struktur des Studiengangs. Während des ersten und zweiten Jahres führen mehrere Lehrveranstaltungen (VL und Übungen Sozialwissenschaftliche Methoden an der Sciences Po; Übung Empirisch-analytische Arbeitstechniken, Seminar Grundlagen der empirischen Sozialforschung an der UdS) in die jeweiligen Wissenschaftstraditionen ein. Auch über die Sprachkurse, die entweder in Deutsch oder in Französisch als Wissenschaftssprache einführen, können Differenzen in den Wissenschaftskulturen überbrückt werden. Zudem wird durch einen engen Austausch zwischen den Programmverantwortlichen und Lehrkräften in Strasbourg und Saarbrücken sowohl untereinander als auch mit den Studierenden gewährleistet, dass die Studieninhalte und Lehrformate zu optimalen Lernerfolgen beitragen. Interaktive Lehrformate und veranstaltungsbegleitende Übungen (im Bachelor) ermöglichen eine kritische Reflexion der Studieninhalte und eine Rückbeziehung auf den gemeinsamen Referenzpunkt der „europäischen und internationalen Politik“.

1.5 Abschlussarbeiten und -prüfungen

1.5.1 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird im dritten Studienjahr/sechsten Semester angefertigt. Zwar findet das dritte Studienjahr formal an der Sciences Po Strasbourg statt, die Bachelorarbeit wird jedoch durch beide Institutionen betreut und anschließend an der UdS eingereicht. Für die Erstellung ist eine Bearbeitungszeit von rund 11 Wochen

vorgesehen (zwischen Mai und August), wobei die Arbeit einen Umfang von 12.000 bis 15.000 Wörter (d.h. ca. 40-50 Seiten bei 1,5 Zeilenabstand) haben soll. Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache mit französischem Abstract (ca. 300 Wörter) verfasst. Nach Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin kann die Arbeit auch in englischer Sprache (mit deutschem und französischem Abstract, 300 Wörter) oder in französischer Sprache (mit deutschem Abstract, 300 Wörter) verfasst werden.

1.5.2 Masterarbeit

Die Masterarbeit wird im fünften Jahr/zehnten Semester angefertigt. Inhaltlich baut die Masterarbeit entweder auf dem zuvor absolvierten Praktikum oder dem zuvor durchgeführten Forschungsprojekt auf. Die Masterarbeit wird an der UdS eingereicht und von einer gemeinsamen Jury bewertet. Für die Erstellung ist eine Bearbeitungszeit von rund 11 Wochen vorgesehen (zwischen Mai und August). Die Datenerhebung für die Masterarbeit findet jedoch vorab entweder im Rahmen des Forschungsprojekts oder im Rahmen des Berufspraktikums statt. Die Arbeit soll einen Umfang von 18.000 bis 22.500 Wörter (d.h. ca. 60-75 Seiten bei 1,5 Zeilenabstand) aufweisen. Die Masterarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache mit französischem Abstract (ca. 300 Wörter) verfasst. Nach Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin kann die Arbeit auch in englischer Sprache (mit deutschem und französischem Abstract, 300 Wörter) oder in französischer Sprache (mit deutschem Abstract, 300 Wörter) verfasst werden.

1.5.3 Grand Oral (Sciences Po Strasbourg)

Die Grand Oral im fünften Jahr besteht aus einer individuellen Verteidigung einer laufenden Forschungsarbeit, die im vierten Jahr im Rahmen des Masterstudiengangs der Universität des Saarlandes begonnen hat und im fünften Jahr abgeschlossen wird. Die Studierenden müssen in 20 Minuten den Stand ihrer Forschung präsentieren und anschließend 5 Minuten darauf verwenden, ihr berufliches Projekt vorzustellen.

2 Version française

2.1 Objet du programme « Politique européenne et internationale »

Le cursus franco-allemand de l'Université de la Sarre et de l'Université de Strasbourg "Politique européenne et internationale" a pour objectif de proposer une offre de formation pluridisciplinaire en politique internationale et européenne conduisant à l'obtention de quatre diplômes académiques en cinq ans. Grâce à la proximité géographique des sites, le cursus permet une formation de haut niveau en sciences sociales au cœur de l'Europe. Le programme d'études s'appuie sur deux traditions d'excellence académique et permet d'acquérir des compétences interculturelles lors de séjours académiques prolongés dans les deux universités partenaires, préparant ainsi les étudiants de manière optimale aux besoins du marché du travail.

2.2 Universités partenaires et diplômes de fin d'études

L'Université de la Sarre a été fondée en 1948 avec le soutien de la France et se considère traditionnellement comme un établissement d'enseignement supérieur international et européen. Les institutions universitaires telles que l'Institut européen de droit et le Cluster interdisciplinaire de recherche sur l'Europe (CEUS) tiennent compte de cette identité.

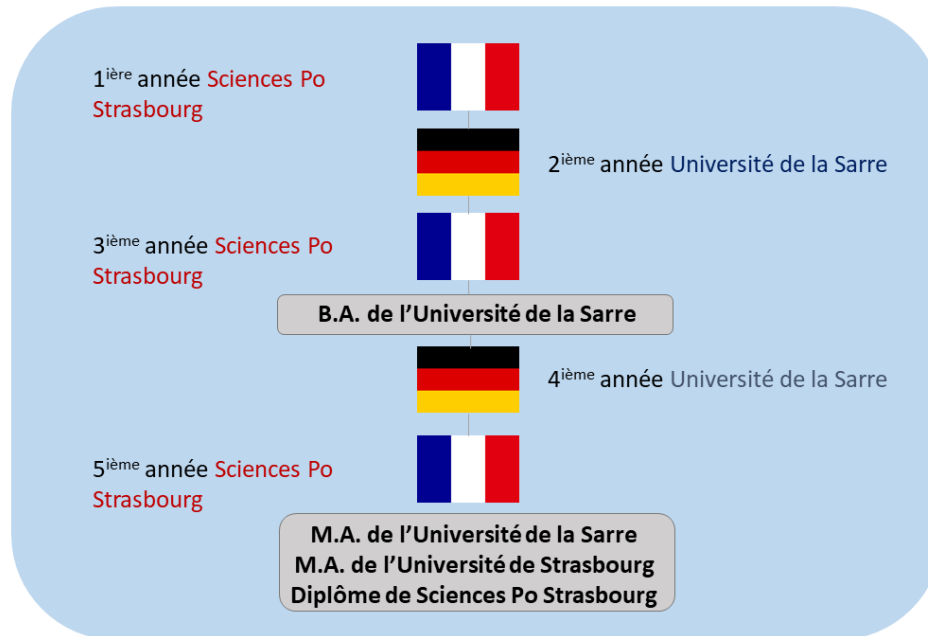
Fondé en 1945, Sciences Po Strasbourg est une École de l'Université de Strasbourg. Il s'agit du plus ancien Institut d'études politiques de France. Située au cœur de l'Europe, résolument inscrit dans une tradition européenne et internationale, l'école offre à ses étudiants une formation pluridisciplinaire d'excellence. Elle fait partie du Réseau ScPo regroupant 7 IEP de province (Aix, Lille, Lyon, Rennes, Saint-Germain-en-Laye, Strasbourg, Toulouse). Elle fait donc parties d'établissements d'enseignement supérieur renommés, dont le diplôme est fortement

reconnu sur le marché du travail. Sciences Po Strasbourg est réputé pour son exigence et ses procédures de sélection très sélectives. Il des liens étroits avec les sphères de la haute-fonction publique, la finance, les institutions européennes et internationales, les collectivités territoriales ce qui favorise les opportunités d'emploi pour leurs diplômés.

Les étudiants de l'Université de la Sarre obtiennent un **diplôme de Bachelor** après trois années d'études (180 crédits ECTS) et un **diplôme de Master** après deux années d'études supplémentaires (120 crédits ECTS). En parallèle, les étudiants obtiennent le **Master de l'Université de Strasbourg** et le **diplôme de Sciences Po Strasbourg** à l'issue de leur programme d'études de cinq ans (300 crédits ECTS au total). Ces diplômes offrent aux diplômés de multiples avantages personnels, académiques et professionnels. En étudiant dans deux établissements d'enseignement différents dans deux pays distincts, les étudiants peuvent développer leurs compétences interculturelles et approfondir leurs connaissances linguistiques dans les deux pays. Ils obtiennent au total quatre diplômes reconnus de institutions des deux pays, ce qui renforce leur compétitivité sur le marché du travail. En outre, l'approche binationale permet aux étudiants de créer un vaste réseau de contacts et de relations tant en Allemagne qu'en France, ce qui peut être bénéfique tant sur le plan professionnel que personnel. En ayant accès à différentes méthodes d'enseignement, contenus pédagogiques et approches académiques dans les deux pays, les étudiants acquièrent une expertise plus large et variée dans leur domaine d'études. Étudier dans différents endroits et s'adapter à des environnements d'apprentissage et d'enseignement différents favorise le développement personnel, la flexibilité et l'adaptabilité des étudiants. Dans l'ensemble, la combinaison de diplômes français et allemands offre aux étudiants la possibilité de bénéficier des systèmes éducatifs, des cultures et des connaissances spécialisées des deux pays, ce qui

peut considérablement élargir leurs perspectives professionnelles.

2.3 Parcours et contenu des études



La **première année** du programme se déroule à Sciences Po Strasbourg. Au cours de cette année, les étudiants apprennent les bases de l'approche interdisciplinaire de Sciences Po. Ils suivent des cours fondamentaux de droit public (droit constitutionnel comparé), d'économie (micro et macroéconomie), d'histoire globale et européenne du monde contemporain ainsi que des cours de science politique, avec un accent mis sur les institutions politiques et la sociologie du Politique. Ils apprennent ainsi les bases de la science politique et des disciplines voisines, développant ainsi leurs compétences rédactionnelles, leurs savoirs académiques et leur esprit critique. Tous les cours magistraux fondamentaux sont accompagnés d'un séminaire appelé conférences de méthode dans lesquelles les étudiants étudient et travaillent ensemble en tant que cohorte. En outre, les étudiants de première année suivent obligatoirement deux cours de langue, dont l'un est consacré à la langue partenaire. En outre, les étudiants acquièrent des connaissances de base en méthodologie du travail scientifique. La professionnalisation est une des priorités de Sciences

Po Strasbourg. Tous les étudiants participent au programme PEC (Portefeuille d'expériences et de compétences) au cours duquel ils sont sensibilisés au monde de l'entreprise (visite) et au cours duquel ils apprennent à rédiger CV et lettre de motivation.

La **deuxième année** d'études à l'UdS complète la formation de base des étudiants en mettant l'accent sur les méthodes empiriques et sur un approfondissement des compétences en sciences politiques et un élargissement ponctuel aux disciplines de l'histoire du temps présent, de la géographie humaine et de la sociologie. Un des points forts des études à l'UdS est l'apprentissage de méthodes empiriques et leur application à l'analyse de questions de science politique. Les méthodes empiriques sont enseignées par le biais d'un séminaire portant sur deux cours de science politique (comparée) et de sociologie dans le module « Politique et société en Europe » et d'un séminaire consacré aux bases de la recherche sociale empirique au troisième semestre, puis exercées dans un exercice concret au quatrième semestre.

L'accent est mis ici – en complémentarité avec l'approche méthodologique de Sciences Po – sur les méthodes quantitatives. Les compétences en science politique sont approfondies par des séminaires avec la production d'un mémoire dans le domaine des relations internationales, de la politique comparée et de la sociologie politique. L'accent est notamment mis sur la littérature à visée empirique et analytique, complétant ainsi les cours de science politique à visée plus sociologique que les étudiants ont suivis à Sciences Po. Enfin, le module « Politique européenne » réunit les compétences méthodologiques et disciplinaires en permettant aux étudiants de réaliser un travail empirique personnel sur une problématique de leur choix dans le cadre de deux séminaires et d'un projet de recherche pédagogique. Cela prépare également les étudiants au mémoire de Bachelor qui doit être rédigé au sixième semestre. Comme en première année, des cours de langue font partie du programme (au troisième semestre).

La **troisième année** d'études se compose d'un semestre (5) durant lequel les étudiants suivent des séminaires de perfectionnement en relations internationales à Sciences Po Strasbourg, ainsi que d'un semestre (6) durant lequel un stage obligatoire a lieu. En plus, au cours de ce sixième semestre, le mémoire de Bachelor est rédigé. Le cinquième semestre à Sciences Po permet aux étudiants d'approfondir et de spécialiser leur programme d'études en relations internationale. Ainsi, d'une part, des approfondissements en histoire et en sociologie, avec un accent sur les relations internationales depuis 1991, font partie du programme. Les cours sur la conflictualité, la diplomatie, le droit international, le renseignement, l'aide humanitaire ou la diplomatie territoriale reposent sur une approche décentrée et globale des grands enjeux contemporains. D'autre part, deux cours peuvent être choisis parmi une offre pluridisciplinaire riche, afin de définir ses propres priorités ou d'approfondir certains thèmes. D'autres cours de langue (dont un cours parmi une langue extra-européenne) ainsi qu'un séminaire

de pratique professionnelle complètent le programme, qui sert également de préparation au stage.

Au sixième semestre, les étudiants effectueront d'abord un stage obligatoire de 12 semaines qui débutera à la fin du cinquième semestre à Strasbourg (en décembre). Des contacts pour des stages potentiels sont disponibles sur les deux sites. Les étudiants dont l'université d'origine est Strasbourg doivent si possible effectuer un stage en Allemagne, les étudiants dont l'université d'origine est l'UdS en France. L'attribution du stage se fait en concertation avec les responsables du programme. Le stage se termine par la remise d'un rapport de stage et sa présentation devant un jury. La troisième année d'études se termine par l'élaboration d'un mémoire de Bachelor qui sera remis et soumis à l'UdS. Le temps de rédaction est d'environ 11 semaines (entre mai et août), et le travail doit comporter jusqu'à 50 pages (avec un interligne de 1,5). Le tutorat pour la thèse sera encadré par un binôme d'enseignants de Sciences Po et de l'UdS. À la fin de l'année universitaire, les étudiants obtiennent ainsi un Bachelor of Arts en « politique européenne et internationale » de l'Université de la Sarre ainsi qu'une attestation de Sciences Po correspondant à un total de 180 ECTS.

En **quatrième année**, les étudiants restent à l'Université de la Sarre pour réaliser leurs septième et huitième semestre ou premier et deuxième semestres de master dans le master UdS « politique européenne et internationale ». Le contenu des études se base sur les compétences acquises en licence et les approfondit – tant sur le plan méthodologique (par exemple dans le module « Méthodes avancées de recherche sociale empirique », semestres 7 et 8) que sur le plan scientifique dans les modules d'approfondissement en politique, sociologie. Parallèlement, l'étude de contenus de géographie humaine complète le programme par le biais d'un cours sur la coopération transfrontalière. Les cours de Master sont clairement orientés vers la recherche : C'est pourquoi les cours

du module d'approfondissement, d'un volume de 9 CP, prévoient une étude intensive des travaux de recherche actuels en sciences politiques, en sociologie et en recherche sur les espaces frontaliers - par exemple par un travail théorique autonome, par la compréhension des données utilisées et des décisions méthodologiques, ou par des travaux de répliation personnels possibles. Sur la base de cette étude approfondie des travaux de recherche empiriques, les étudiants choisissent, dans le cadre du séminaire de recherche, deux spécialisations disciplinaires - sciences politiques, sociologie ou géographie - et élaborent leur propre projet de recherche empirique. Avec la quatrième année d'études, les étudiants achèvent ainsi leur formation en sciences politiques à orientation empirique et analytique et dans les disciplines voisines et sont préparés à la rédaction de leur mémoire de master (au dixième semestre).

Les étudiants passent leur **cinquième et dernière année** d'études à Sciences Po Strasbourg. Au neuvième semestre, les étudiants ont la possibilité de se spécialiser dans les affaires européennes ou dans différents domaines de la politique internationale, qui s'appuient d'une part sur les contenus fondamentaux du programme d'études intégrées (par ex. sur les séminaires de base et d'approfondissement en politique internationale), mais qui sont d'autre parts complémentaires aux contenus des études à l'UdS dans leur spécialisation. Il est possible de choisir entre cinq masters : Études européennes, Politique de développement, Diplomatie territoriale, Négociations et expertises internationales et Défense, Renseignement, Sécurité internationale. Ces parcours de Master permettent également aux étudiants de donner un profil spécialisé à leur parcours académique. Certains fonctionnent sur le principe de l'alternance mais tous partagent la même philosophie : des cours fondamentaux articulés à des ateliers orientés vers des mise en situation authentiques.

Le dernier semestre est consacré à un stage professionnel de longue durée qui peut être effectué dans différents domaines professionnels par

le biais du réseau de Sciences Po Strasbourg. Il est également possible de travailler sur un projet de recherche de grande envergure. De plus, le dernier semestre est consacré à la rédaction du mémoire de master côté allemand, qui s'appuie soit sur le projet de recherche, soit sur le stage comme terrain empirique. Le mémoire de master est déposé à l'UdS et évalué par un jury commun. En outre, le Grand oral est prévu à Sciences Po Strasbourg en dernière année d'études. En réussissant le dixième semestre, les étudiants obtiennent le diplôme de Sciences Po et le diplôme de Master de l'Université de Strasbourg et de l'Université de la Sarre.

2.4 Complémentarité des contenus d'études

Le programme franco-allemand d'études intégrées entre l'Université de Strasbourg et l'Université de la Sarre (UdS) se caractérise par le fait qu'il combine le profil fortement pluridisciplinaire d'un Sciences Po français avec l'orientation plus empirique et analytique et d'inspiration anglo-américaine de la science politique à l'UdS, telle qu'elle est devenue dominante en Allemagne au cours de ces dernières décennies. Cette complémentarité interdisciplinaire est une caractéristique centrale du programme d'études et l'association des traditions scientifiques françaises, allemandes et anglo-saxonnes constitue une indéniable valeur ajoutée pour les étudiants. De plus, les étudiants bénéficient de l'apport de cultures pédagogiques et scientifiques différentes issues de deux mondes académiques distincts, ce qui leur permet d'apprendre à s'adapter à différents contextes universitaires. Plusieurs formats de cours permettent de limiter les efforts d'adaptation des étudiants à la rencontre de différentes disciplines et cultures scientifiques. Avant le début des cours du premier semestre, une Prérentrée permet une première rencontre entre les étudiants. Outre l'intégration sociale, la Prérentrée sert à clarifier les questions administratives centrales et permet une introduction détaillée au

contenu et à la structure du cursus. Pendant la première et deuxième année, plusieurs cours (cours magistral et conférences de méthodes *Méthodologie des sciences sociales* à Sciences Po ; conférence de méthodes *Méthodologie empirique*, Séminaire *Principes fondamentaux de la recherche sociale empirique* à l'UdS) introduisent aux traditions scientifiques respectives. De même, à travers les cours de langue introduisent soit à l'allemand soit au français comme langue scientifique, permettent de surmonter les différences de cultures scientifiques. De plus, un échange étroit entre les responsables du programme et les enseignants de Strasbourg et de Sarrebruck, tant entre eux qu'avec les étudiants, permet de garantir que le contenu des études et les formats d'enseignement contribuent à une réussite optimale de l'apprentissage. Des formats d'enseignement interactifs et des exercices accompagnant les cours (en Bachelor) permettent une réflexion critique sur les contenus des études et un retour au point de référence commun de la "politique européenne et internationale".

2.5 Mémoires et examens finaux

2.5.1 Mémoire de Bachelor

Le mémoire de Bachelor est réalisé en troisième année/sixième semestre. Bien que la troisième année se déroule formellement à Sciences Po Strasbourg, le mémoire de Bachelor est encadré par les deux institutions et est ensuite déposé à l'UdS. Le temps de rédaction est d'environ 11 semaines et le mémoire doit comporter entre 12.000 et 15.000 mots (soit environ 40-50 pages avec un interligne de 1,5). En règle générale, le mémoire de Bachelor est rédigé en allemand avec un résumé en français (environ 300 mots). En accord avec le/la directeur/trice du mémoire, le mémoire peut également être rédigé en anglais (avec abstract allemand et français, 300 mots) ou en français (avec abstract allemand, 300 mots).

2.5.2 Mémoire de Master

Le mémoire de master est rédigé au cours de la cinquième année/du dixième semestre. Le contenu du mémoire de master se base soit sur le stage effectué auparavant, soit sur le projet de recherche réalisé précédemment. Le mémoire de master est déposé à l'UdS et évalué par un jury commun. Une période de travail d'environ 11 semaines est prévue pour sa réalisation (entre mai et août). La collecte des données pour le travail de master a toutefois lieu au préalable, soit dans le cadre du projet de recherche, soit dans le cadre du stage en entreprise. Le travail doit comporter entre 18.000 et 22.500 mots (c'est-à-dire environ 60-75 pages avec un interligne de 1,5). En règle générale, le mémoire de master est rédigé en allemand avec un résumé en français (environ 300 mots). En accord avec le directeur/la directrice du mémoire, le travail peut également être rédigé en anglais (avec un résumé en allemand et en français, 300 mots) ou en français (avec un résumé en allemand, 300 mots).

2.5.3 Grand Oral (Sciences Po Strasbourg)

Le Grand Oral de 5e année consiste en une soutenance individuelle d'un travail de recherche en cours, commencée en 4e année dans le cadre du Master de l'Université de la Sarre et achevée en 5e année. Les étudiants devront en 20 minutes présenter l'état de leurs recherches et consacrer ensuite 5 mn à présenter leur projet professionnel

Tabellarische Übersicht / *Tableau du programme*

Legende / *Légende*:

Die farblichen Hervorhebungen zeigen die jeweilige Verantwortlichkeit für die Elemente des Studienprogramms an / *Le code couleur indique les responsabilités respectives pour le programme*

- Rot hinterlegt / *en rouge*: Sciences Po Strasbourg / *Sciences Po Strasbourg*
- Blau hinterlegt / *en bleu*: Universität des Saarlandes / *Université de la Sarre*
- Violett hinterlegt / *en violet*: Gemeinsame Veranstaltungen / *Cours intégrés*

Modul <i>Module</i>	Name des Modules <i>Intitulé de l'élément</i>	Prüfungsleistung <i>Modalités d'évaluation</i>
Vorkurs / <i>Préentré</i> Gemeinsame Veranstaltung / <i>Cours intégrés</i>		
Workshop: Interkulturalität, Methoden und Wissenschaftskultur / <i>Workshop: Interculturalité, méthodes et approches scientifiques</i>	Workshop	
1. Studienjahr, Semester 1 / <i>Année 1, Semestre 1</i> SCIENCES PO STRASBOURG		
Rechtswissenschaften <i>Droit</i> (6 CP)	Vorlesung Öffentliches Recht <i>Cours magistral Droit public</i>	Klausur
	Vorlesung Strafrecht <i>Cours magistral Droit pénal</i>	Examen terminal
	Übung <i>Conférences de méthodes</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Wirtschaftswissenschaft en <i>Économie</i> (6 CP)	Vorlesung Mikroökonomik <i>Cours magistral Micro-économie</i>	Klausur <i>Examen terminal</i>
	Übung <i>Conférences de méthodes</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
	Vorlesung Globale Geschichte des 20. Jahrhunderts <i>Cours magistral Histoire globale du monde contemporain</i>	Klausur <i>Examen terminal</i>
Geschichtswissenschaft <i>Histoire contemporaine</i> (6 CP)	Übung <i>Conférences de méthodes</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
	Vorlesung Macht und politische Institutionen <i>Cours magistral Pouvoir et institutions</i>	Klausur <i>Examen terminal</i>
Politikwissenschaft <i>Science Politique</i> (6 CP)		

Moderne Fremdsprachen <i>Langues vivantes</i> (3 CP)	Sprachkurs 1 (Englisch, Spanisch, Italienisch) <i>Cours de langues 1 (anglais, espagnol ou italien)</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
	Sprachkurs 2 (Französisch als Wissenschaftssprache) <i>Cours de langues 2 (Allemand)</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Sozialwissenschaftliche Methoden <i>Méthodologie des sciences sociales</i> (3 CP)	Vorlesung Wissenschaftliches Arbeiten <i>Cours magistral Méthodologie des sciences sociales</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
	Übung <i>Conférences de méthodes</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
1. Studienjahr, Semester 2 / Année 1, Semestre 2 SCIENCES PO STRASBOURG		
Rechtswissenschaften <i>Droit</i> (6 CP)	Vorlesung Öffentliches Recht <i>Cours magistral Droit public</i>	Klausur <i>Examen terminal</i>
	Übung <i>Conférences de méthodes</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Wirtschaftswissenschaften <i>Économie</i> (6 CP)	Vorlesung Makroökonomik <i>Cours magistral Macro-économie</i>	Klausur <i>Examen terminal</i>
	Übung <i>Conférences de méthodes</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Geschichtswissenschaft <i>Histoire contemporaine</i> (6 CP)	Vorlesung Transnationale Geschichte der europäischen Gesellschaften <i>Cours magistral Histoire transnationale des sociétés européennes</i>	Klausur <i>Examen terminal</i>
	Übung <i>Conférences de méthodes</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Politikwissenschaft <i>Science politique</i> (6 CP)	Vorlesung Soziologie: Sozialer Raum, Klasse, Mobilität <i>Cours magistral Sociologie : espace social, classe, mobilité</i>	Klausur <i>Examen terminal</i>
	Übung <i>Conférences de méthodes</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Moderne Fremdsprachen <i>Langues vivantes</i> (3 CP)	Sprachkurs 1 <i>Cours de langues 1</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
	Sprachkurs 2 <i>Cours de langues 2</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Sozialwissenschaftliche Methoden <i>Méthodologie des sciences sociales</i>	Übung <i>Conférences de méthodes</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>

(1,5 CP)		
Europäische und internationale Institutionen <i>Institutions européennes et internationales</i> (1,5 CP)	Vorlesung <i>Cours magistral</i>	Klausur <i>Examen terminal</i>
2. Studienjahr, Semester 3 / Année 2, Semestre 3 UNIVERSITÄT DES SAARLANDES		
Politik und Gesellschaft in Europa <i>Politique et société européenne</i> (9 CP)	Vorlesung Politik zwischen Nationalstaat und Europäischer Union <i>Cours magistral Science Politique: entre l'Etat-nation et l'Union européenne</i>	Klausur <i>Examen terminal</i>
	Vorlesung Wirtschaft und Gesellschaft im europäischen Vergleich <i>Cours magistral Approche comparée de l'économie et de la société en Europe</i>	
	Übung Empirisch-analytische Arbeitstechniken <i>Conférence de méthodes Méthodologie empirique</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Empirische Sozialforschung <i>Recherche sociale empirique</i> (3 CP)	Seminar Grundlagen der empirischen Sozialforschung <i>Séminaire Principes fondamentaux de la recherche sociale empirique</i>	Klausur <i>Examen terminal</i>
Vertiefung der politikwissenschaftlichen Europaforschung <i>Module d'approfondissement „Science politique et études européennes“</i> (6 CP) ¹	Seminar Internationale Beziehungen und Europäische Integration <i>Séminaire Relations internationales et intégration européenne</i>	Referat <i>Présentation orale</i>
	Seminar Politische Soziologie in Europa/ Séminaire Sociologie politique en Europe	Referat <i>Présentation orale</i>
Einführung in die Europäische Siedlungsentwicklung <i>Introduction à l'urbanisation en Europe</i> (6 CP)	Vorlesung Europäische Siedlungsentwicklung: Ländliche und städtische Räume im Wandel <i>Cours magistral L'urbanisation européenne : les espaces ruraux et urbains en mutation</i>	Präsentation inkl. Moderation <i>Présentation orale, incluant la préparation d'animation de la séance</i>
	Übung Siedlungsgeographie <i>Conférence de méthodes Géographie de l'habitat</i>	
	Exkursion <i>Sortie pédagogique</i>	Protokoll <i>Compte-rendu</i>

¹ Modul mit drei Teilen, davon wird zu einem Seminar 1 Hausarbeit geschrieben / *Module en trois parties, dont 1 mémoire à écrire pour l'un des séminaires*

Moderne Fremdsprachen/ Langues vivantes (3 CP)	Sprachkurs 1 <i>Cours de langues 1</i>	Mündliche oder schriftliche Leistung <i>Épreuve orale ou écrite</i>
Ausgewählte Themen der europäischen Geschichte/ Thèmes sélectionnés de l'histoire européenne (3 CP)	Übung Ausgewählte Themen der europäischen Geschichte 1 <i>Conférence de méthodes sur l'histoire européenne</i>	Referat oder kleinere Hausaufgaben oder Hausarbeit bzw. andere Textform oder Klausur <i>Présentation orale ou rédaction d'un dossier de recherche</i>
2. Studienjahr, Semester 4 / Année 2, Semestre 4 UNIVERSITÄT DES SAARLANDES		
Empirische Sozialforschung Recherche sociale empirique (6 CP)	Übung Anwendung der empirischen Sozialforschung <i>Conférence de méthodes Application de la recherche sociale empirique</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Vertiefung der politikwissenschaftlichen Europaforschung Module d'approfondissement „Science politique et études européennes“¹ (6 CP)	Seminar Comparative European Politics (in english) <i>Séminaire de politiques européennes comparées (en anglais)</i>	Referat <i>Présentation orale</i>
	Modulabschlussarbeit <i>Mémoire terminal</i>	Hausarbeit <i>Rédaction d'un mémoire de recherche</i>
Europäische Politik: Empirische Analysen/ Politique européenne : analyses empiriques (12 CP)	Seminar Aktuelle Entwicklungen in der politikwissenschaftlichen Europaforschung <i>Séminaire Développements actuels de la recherche en sciences politiques sur l'Europe</i>	Referat <i>Présentation orale</i>
	Seminar Policy-Making im europäischen Mehrebenensystem <i>Séminaire La fabrique du Politique en Europe à différentes échelles</i>	Referat <i>Présentation orale</i>
	Lehrforschungsprojekt <i>Réalisation d'un projet de recherche</i>	Präsentation Forschungsdesign, Hausarbeit <i>Présentation orale du projet de recherche</i>

		<i>rédaction d'un mémoire</i>
Moderne Fremdsprachen/ Langues vivantes (3 CP)	Sprachkurs 2 <i>Cours de langues 2</i>	Mündliche oder schriftliche Leistung <i>Épreuve orale ou écrite</i>
Ausgewählte Themen der europäischen Geschichte/ Thèmes sélectionnés de l'histoire européenne (3 CP)	Übung Ausgewählte Themen der europäischen Geschichte 2 <i>Conférence de méthodes sur l'histoire européenne</i>	Referat oder kleinere Hausaufgaben oder Hausarbeit bzw. andere Textform oder Klausur <i>Présentation orale ou rédaction d'un dossier de recherche</i>
3. Studienjahr, Semester 5 / Année 3, Semestre 5 SCIENCES PO STRASBOURG		
Grundlagenmodul Cours Fondamentaux (9 CP)	Vorlesung Geschichte der Internationalen Beziehungen seit 1991 <i>Cours magistral Histoire des relations internationales depuis 1991</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
	Übung <i>Conférences de méthodes</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
	Vorlesung Soziologie der Internationalen Beziehungen <i>Cours magistral Sociologie des relations internationales</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
	Übung <i>Conférences de méthodes</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Spezialisierungsmodul Cours de spécialisation (6 CP)	Der Sicherheitsstaat: Zeitgeschichte der Nachrichtendienste <i>L'Etat secret ou la dynamique du renseignement</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
	Eine Vorlesung aus 2 zur Auswahl <i>1 cours magistral au choix</i> Nachhaltige Entwicklung <i>Développement durable</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Vertiefungsmodul Module d'approfondissement (3 CP)	Aktualität der internationalen Beziehungen <i>Actualité des relations internationales</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Auswahlmodul Enseignements d'ouverture (3 CP)	2 Vorlesungen aus 8 zur Auswahl <i>2 cours magistraux parmi 8 au choix</i>	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
Moderne Fremdsprachen	Sprachkurs 1 (Englisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch)	Abgaben

Langues vivantes (6 CP)	<i>Cours de langues 1 (anglais, allemand, espagnol ou italien)</i>	<i>Contrôle continu</i>
	Sprachkurs 2 (Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Russisch)	Abgaben
	<i>Cours de langues 2 (Arabe, chinois, japonais, ou russe)</i>	<i>Contrôle continu</i>
Forschungs- /berufsvorbereitende Veranstaltung Formation à la recherche/insertion professionnelle (3 CP)	Modules d'initiation aux méthodes de la recherche en sciences sociales et humaines et à l'insertion professionnelle (CV, lettre de motivation, recherche de stage) Module zur Einführung in die Forschungsmethoden der Sozial- und Geisteswissenschaften und zum Einstieg in die Arbeits- und Berufswelt (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Praktikumssuche)	Abgaben <i>Contrôle continu</i>
3. Studienjahr, Semester 6 / Année 3, Semestre 6 SCIENCES PO STRASBOURG		
Berufspraktikum Stage (18 CP)	Berufspraktikum <i>Stage</i>	Praktikumsbericht , mündliche Prüfung <i>Soutenance de Rapport de stage</i>
Bachelorarbeit/Thèse de Bachelor Gemeinsame Veranstaltung / Cours intégré		
Bachelorarbeit Thèse de Bachelor (12 CP)	Bachelorarbeit <i>Mémoire de recherche</i> Methodenkolloquium zur BA-Arbeit <i>Colloque de méthodes</i>	Abschlussarbeit <i>Rédaction d'un mémoire de recherche</i>
BACHELORABSCHLUSS der Universität des Saarlandes DIPLÔME DE BACHELOR de l'Université de la Sarre		

4. Studienjahr, Semester 7 / Année 4, Semestre 7 UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Räume, Politik und Gesellschaften Europas <i>Espaces, politiques et sociétés européennes</i> (6 CP)	Vorlesung Grenzüberschreitende Regionen als räumliche Institutionalierungsprozesse <i>Cours magistral Les régions transfrontalières comme processus d'institutionnalisation spatiale</i>	Essay <i>Essai</i>
	Studienkolloquium Politics and Society in Europe (in englisch) <i>Colloque Politics and Society in Europe (en anglais)</i>	
Weiterführende Methoden der empirischen Sozialforschung <i>Méthodes avancées de recherche sociale empirique</i> (6 CP)	Seminar Qualitative Methoden <i>Séminaire Méthodes qualitatives</i>	Präsentation, schriftliche Leistungen <i>Présentation et Épreuves écrites</i>
Vertiefung Politik, Soziologie und Geographie Europas <i>Modules d'approfondissement en politique, sociologie et géographie européennes</i> (18 CP)	Hauptseminar Grenzüberschreitende Regionen und Kooperationen <i>Séminaire de recherche Régions et coopérations transfrontalières</i>	Schriftliche Leistungen (mid-term paper, final paper) <i>Épreuves écrites (rédaction d'un essai et d'un mini- mémoire)</i>
	Hauptseminar International vergleichende Politikwissenschaft <i>Séminaire de recherche de Politique internationale comparée</i>	Schriftliche Leistungen (mid-term paper, final paper) <i>Épreuves écrites (rédaction d'un essai et d'un mini- mémoire)</i>
<p>4. Studienjahr, Semester 8 / Année 4, Semestre 8 UNIVERSITÄT DES SAARLANDES</p>		
Weiterführende Methoden der empirischen Sozialforschung <i>Méthodes approfondies en recherche sociale empirique</i> (6 CP)	Seminar Quantitative Methoden <i>Séminaire Méthodes quantitatives</i>	Schriftliche Leistungen (mid-term paper, final paper) <i>Épreuves écrites (rédaction d'un essai et d'un mini- mémoire)</i>
Vertiefung Politik, Soziologie und Geographie Europas	Hauptseminar Aktuelle Debatten der international vergleichenden Gesellschaftsforschung	Schriftliche Leistungen

Spécialisation en politique, sociologie et géographie européennes (9 CP)	<i>Séminaire de recherche Débats actuels de la recherche comparative internationale des sociétés</i>	<i>Épreuves écrites</i>
Forschungsseminare und empirisches Forschungsprojekt/ Séminaires de recherche et projet d'enquête de terrain (15 CP) Studierende wählen 2 aus 3 Seminaren und das empirische Forschungsprojekt <i>Les étudiants choisissent 2 séminaires parmi 3 et le projet d'enquête de terrain.</i>	Forschungsseminar Geographie	Schriftliche Leistungen, Präsentation
	<i>Séminaire de recherche en géographie</i>	<i>Épreuves écrites, présentation</i>
	Forschungsseminar Politik	Schriftliche Leistungen, Präsentation
	<i>Séminaire de recherche en sciences politiques</i>	<i>Épreuves écrites, présentation</i>
	Forschungsseminar Soziologie	Schriftliche Leistungen, Präsentation
	<i>Séminaire de recherche en sociologie</i>	<i>Épreuves écrites, présentation</i>
	Empirisches Forschungsprojekt mit Mentoring als gemeinsame Veranstaltung	Forschungsbericht
	<i>Projet de recherche empirique avec tutorat intégré</i>	<i>Rapport de recherche</i>

5. Studienjahr, Semester 9 / Année 5, Semestre 9 SCIENCES PO STRASBOURG

Studiengang Europäische Studien / Mention études européennes et internationales ODER / OU Studiengang Internationale Beziehungen Wahl einer von 4 Studiengängen Filière relations internationales <i>avec possibilité de choisir l'un des 4 parcours de Master 2</i> (30 CP)	<ul style="list-style-type: none"> • Europa-Studien/ Affaires européennes-Europa-Studien (A2ES) • Internationale Entwicklung und Kooperation/ <i>Développement et Coopération internationale</i> • Territoriale Diplomatie <i>Diplomatie territoriale</i> • Internationale Verhandlungen und Expertisen/ <i>Négociations et Expertises internationales</i> • Verteidigung, Nachrichtendienste, Internationale Sicherheit/ <i>Défense, Renseignement, Sécurité internationale</i> 	
---	---	--

5. Studienjahr, Semester 10 / Année 5, Semestre 10 SCIENCES PO STRASBOURG

Berufspraktikum Stage (18 CP)	Berufspraktikum (mind. 12 Wochen) <i>Stage (12 Wochen minimum)</i>	Praktikumsbericht <i>Rapport de stage</i>
Forschungsprojekt <i>Projet de Recherche</i> (18 CP)	Forschungsprojekt <i>Projet de recherche</i>	Projektarbeit <i>Mémoire de recherche</i>
Masterarbeit <i>Mémoire de Master</i> (12 CP)	Masterarbeit <i>Mémoire de Master</i>	Masterarbeit (aufbauend auf Forschungsprojek t oder Praktikum) <i>Mémoire de Master (Travail de recherche fondée sur une expérience de stage ou de recherche de terrain)</i>
MASTERABSCHLUSS der Universität des Saarlandes MASTERABSCHLUSS der Université de Strasbourg DIPLOM von Sciences Po Strasbourg DIPLÔME DE MASTER de l'Université de la Sarre DIPLÔME DE MASTER de l'Université de Strasbourg DIPLÔME DE Sciences Po Strasbourg		